

wurden, wodurch die Darstellung, welche Peter Kaiser in seiner „Geschichte des Fürstentums Liechtenstein“ (Chur 1847) über diese Zeitperiode gibt, in mehreren Punkten richtig gestellt und ergänzt wurde. Um Wiederholungen zu vermeiden, verweisen wir demnach hier lediglich auf die eben erwähnte Abhandlung, von der auch ein Sonderabdruck (Baduz 1906, Selbstverlag des Verfassers) vorliegt.

Heer J. C.: Vorarlberg und Liechtenstein, Land und Leute. Illustriert von E. L. Compton, P. Balzer und J. Schrempf. Groß-Oktav, 194 S. mit 127 Text-Illustrationen und fünf farbigen Vollbildern nach Aquarellen. Feldkirch (Vorarlberg), J. Unterberger, Verlagshandlung, 1905.

J. C. Heer, der so beliebte Romanschriftsteller, hat in den vorliegenden Wanderungen ein Werk geschaffen, das zu keiner trockenen Beschreibung, sondern zu einem hohen Liede wurde auf die Schönheit der Berge und die Originalität ihrer Bewohner. Der Verfasser geht den Regungen der Volksseele nach und findet in ihr die Wurzel, aus der Gebräuche und Sitten hervowachsen. Von Heer's Hand geführt durchstreifen wir Vorarlberg und Liechtenstein vom Bodensee bis zu den Gletschern der Silvrettagruppe. Zahlreiche Textillustrationen halten die bei diesen Wanderungen gewonnenen Eindrücke fest. Das interessant und schön geschriebene sowie reich illustrierte Werk, welches nach unseren Informationen bereits vielfache Verbreitung gefunden hat, verdient alle Anerkennung.

Seller Hermann: Habsburg-Liechtenstein, Erinnerungsblätter an die Vermählungsfeier Ihrer k. u. k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Elisabeth Amalia mit Sr. Durchlaucht dem Fürsten Alois Maria Adolf von und zu Liechtenstein in Wien am 20. April 1903. Mit mehreren Illustrationen. Brünn 1903. Im Selbstverlage. Druck von W. Burfart. Groß-Oktav 50 S.

Gelegenheitsschrift zum Andenken an die Hochzeit der oben genannten Herrschaften. Enthält eine genaue Schilderung der